

RS Vwgh 2004/11/18 2003/07/0140

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.11.2004

Index

L66205 Landw Bringungsrecht Güter- und Seilwege Salzburg
80/06 Bodenreform

Norm

GSGG §11 Abs1;
GSGG §12;
GSGG §2 Abs1;
GSLG Slbg §13 Abs1;
GSLG Slbg §2 Abs1 litb;
GSLG Slbg §2 Abs8;

Rechtssatz

Liegt der gegenseitigen Einräumung von Bringungsrechten iSd § 2 Abs. 1 lit. b Slbg GSLG ein Parteienübereinkommen zu Grunde, so bedarf es nach § 2 Abs. 8 Slbg GSLG zu seiner Rechtswirksamkeit der agrarbehördlichen Genehmigung. Aus § 13 Abs. 1 legcit ist weiters abzuleiten, dass die Entstehung der Bringungsgemeinschaft die Folge der Einräumung eines Bringungsrechtes ist. Da Parteienübereinkommen über die Einräumung eines Bringungsrechtes erst auf Grund der Genehmigung durch die Agrarbehörde wirksam werden, entsteht auch in einem solchen Fall die Bringungsgemeinschaft erst mit dem Genehmigungsbescheid (Hinweis E 27. Juni 1995, 94/07/0002, VwSlg 14278 A/1995).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2003070140.X01

Im RIS seit

17.12.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>